

Der ALKIS-Zug rollt!

Das Amtliche Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) ist auf das Gleis gesetzt! Mit Beginn der Pilotierungsphase im April dieses Jahres hat der countdown zur Einführung begonnen. Die Vermessungs- und Katasterverwaltung beabsichtigt, im April 2011 mit der Migration von ALK und ALB nach ALKIS zu beginnen und bis Ende Juli landesweit die Umstellung abgeschlossen und ALKIS eingeführt zu haben.

Die Planung sieht vor, am 04.04.2011 im Katasteramt Lübeck mit der ALKIS-Einführung zu beginnen. Im Rhythmus von jeweils 14 Tagen erfolgt die Einführung bei den übrigen Katasterämtern in der Reihenfolge Segeberg (18.04.), Kiel (02.05.), Flensburg/Schleswig (16.05.), Nordfriesland (30.05.), Meldorf (14.06.), Elmshorn (27.06.) und Ostholstein (11.07.), wo dann am 22. Juli 2011 die landesweite Einführung abgeschlossen werden wird.

Jeweils 3 Monate vor dem Umstellungstermin beginnen auf den Ämtern die Schulungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 2 Wochen vor dem jeweiligen Migrationsstart werden auf den Ämtern die Arbeiten an ALK und ALB eingestellt, d. h. es werden dann keine Änderungen (Fortführungen) mehr am Datenbestand vorgenommen. Einschließlich des 14-tägigen Migrationszeitraumes beträgt der Zeitraum also 4 Wochen, in denen keine Veränderungen ins Liegenschaftskataster übernommen werden. Der in dieser Zeit anfallende Fortführungsstau wird im Anschluss zügig abgebaut.

Dass die vorstehenden Planungen in die Realität umgesetzt werden können, ist an eine erfolgreiche Pilotierung der Datenbank, der Verarbeitungs- und der Präsentationskomponente geknüpft. Das eingesetzte Migrationswerkzeug ist geprüft, wird aber bis zum Start noch weiter entwickelt werden. Die erforderlichen Vorschriften liegen im Entwurf vor.

Sollten – wider Erwarten – in der Pilotierung Probleme entstehen, die einen praxistauglichen Einsatz von ALKIS nicht zulassen, besteht bis Ende dieses Jahres die Möglichkeit, diese Planungen zu überrollen und eine spätere Einführung von ALKIS vorzusehen.

Es ist vorgesehen, zum Ende dieses Jahres in einer Informationsveranstaltung über die aktuellen Entwicklungen zu informieren und für Fragen im Zusammenhang mit dem Wechsel von ALK und ALB nach ALKIS zur Verfügung zu stehen.